



VATIKAN - PAPSTAUDIENZ FÜR DOZENTEN UND STUDENTEN DER LATERANUNIVERSITÄT: „DIE BOTSCHAFT DES EVANGELIUMS MÖGE FÜR MENSCHEN JEDER RASSE UND KULTUR LICHT UND HEIL IN DEN VERSCHIEDENEN LEBENSITUATIONEN SEIN“

Vatikanstadt (Fidesdienst) – Am Freitag, den 9. Mai hat Papst Johannes Paul II. in der Aula „Paolo VI.“ im Vatikan die Teilnehmer des von der Lateranuniversität veranstalteten internationalen Kongresses zum Thema „Johannes Paul II.: 25jähriges Pontifikat. Die Kirche im Dienst des Menschen“ in Audienz empfangen. „Ich kehre in Gedanken zu den drei Besuchen zurück, die Gott mir im Laufe dieser Jahre in eurem Athenäum gewährt hat“, so der Papst in seiner Ansprache. „Diese Begegnungen haben mich jedes Mal an meine Erfahrung des akademischen Lehrens an den Universitäten in Krakau und Lublin erinnert ... In allen Phasen und Etappen meines Lebens an der Universität und im Amt als Seelsorger war das Interesse für die Person, die im Mittelpunkt jeder philosophischen und theologischen steht, ein wesentlicher Bezugspunkt.“

Indem er seine erste Enzyklika *Redemptor hominis* zitierte (Nr.14) („dieser Mensch ist der erste Weg, den die Kirche bei der Erfüllung ihres Auftrags beschreiten muss: er ist der erste und grundlegende Weg der Kirche, ein Weg, der von Christus selbst vorgezeichnet ist und unabänderlich durch das Geheimnis der Menschwerdung und der Erlösung führt“) betonte der Heilige Vater: „Die Botschaft des Evangeliums ist für den Menschen jeder Rasse und Kultur Licht und Heil in den verschiedenen Situationen, denen er in seinem Leben gegenübersteht. Dieser ständige Dienst an der „Wahrheit“ wird zur Leidenschaft aller, denen am Herzen liegt, dass dieser sich selbst immer besser kennen lernt und mit dem wachsenden Bewusstsein das Bedürfnis nach der Begegnung mit Christus als vollkommene Verwirklichung des Menschen verspürt. Dies ist auch für euch ein weites Tätigkeitsfeld, die ihr mit missionarischer Dynamik dazu beitragen wollt, neue Wege der Evangelisierung der Kulturen zu finden“.

Abschließend erinnerte der Papst daran, dass die Lateranuniversität, wie auch andere kirchliche und religiöse Studienzentren „ein einzigartiges Ausbildungsgelände darstellt, auf dem verschiedene Generationen von „Aposteln“ eine persönliche Christuserfahrung machen können, indem sie ihr Wissen vertiefen und sich darauf vorbereiten, Zeugen seiner Liebe im Amt als Seelsorger zu sein“.(SL) (Fidesdienst, 10/5/2003 – 30 Zeilen, 355 Worte)

> *LINKS*

Der vollständige Wortlaut der Ansprache des Heiligen Vaters ist zugänglich unter www.fides.org:

http://www.fides.org/ita/magistero/2003/udienza_pul100503.html: